



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Barnim

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	172 164	100,0	85 135	87 030
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 929	4,0	3 549	3 380
5 - 9	7 026	4,1	3 662	3 364
10 - 14	6 712	3,9	3 507	3 205
15 - 19	5 396	3,1	2 737	2 659
20 - 24	9 198	5,3	4 880	4 318
25 - 29	9 157	5,3	4 951	4 206
30 - 34	9 723	5,6	4 820	4 903
35 - 39	9 457	5,5	4 817	4 640
40 - 44	13 339	7,7	6 704	6 635
45 - 49	17 432	10,1	8 824	8 608
50 - 54	15 863	9,2	7 980	7 883
55 - 59	14 392	8,4	7 148	7 244
60 - 64	10 287	6,0	5 139	5 148
65 - 69	10 451	6,1	5 117	5 334
70 - 74	11 712	6,8	5 611	6 101
75 - 79	7 382	4,3	3 262	4 120
80 - 84	4 495	2,6	1 644	2 851
85 - 89	2 183	1,3	588	1 595
90 und älter	1 031	0,6	195	836
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 142	2,4	2 128	2 014
3 - 5	4 201	2,4	2 142	2 059
6 - 9	5 612	3,3	2 941	2 671
10 - 15	7 806	4,5	4 062	3 744
16 - 18	3 115	1,8	1 577	1 538
19 - 24	10 385	6,0	5 485	4 900
25 - 39	28 337	16,5	14 588	13 749
40 - 59	61 026	35,4	30 656	30 370
60 - 66	13 360	7,8	6 630	6 730
67 - 74	19 090	11,1	9 237	9 853
75 und älter	15 091	8,8	5 689	9 402
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	63 816	37,1	35 246	28 570
Verheiratet	82 094	47,7	41 140	40 954
Verwitwet	12 303	7,1	2 391	9 912
Geschieden	13 742	8,0	6 248	7 494
Eingetr. Lebenspartnerschaft	179	0,1	98	81
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	25	0,0	9	16

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	169 190	98,3	83 702	85 488
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,0)	6	6
Griechenland	57	0,0	45	12
Italien	64	0,0	40	(24)
Kasachstan	206	0,1	105	101
Kroatien	12	0,0	9	3
Niederlande	(62)	(0,0)	(43)	19
Österreich	65	0,0	31	34
Polen	406	0,2	157	249
Rumänien	(48)	(0,0)	27	21
Russische Föderation	468	0,3	191	277
Türkei	123	0,1	77	46
Ukraine	287	0,2	107	180
Sonstige	1 165	0,7	595	570
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 900	2,9	2 220	2 680
Evangelische Kirche	23 610	13,8	9 880	13 730
Evangelische Freikirchen	900	0,5	380	520
Orthodoxe Kirchen	530	0,3	/	320
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 190	0,7	540	650
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	139 580	81,7	70 780	68 800

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	96 630	56,6	50 410	46 230
Erwerbstätige	91 480	53,6	47 450	44 040
Erwerbslose	5 150	3,0	2 960	2 190
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 300	2,5	2 590	1 710
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	850	0,5	370	480
Nichterwerbspersonen	74 170	43,4	33 720	40 440
Personen unterhalb des Mindestalters	20 810	12,2	10 580	10 230
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 290	23,6	16 940	23 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 840	2,8	2 510	2 330
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	0,8	/	1 060
Sonstige	6 910	4,0	3 420	3 490
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 610	81,6	36 870	37 740
Beamte/-innen	5 590	6,1	2 900	2 690
Selbstständige mit Beschäftigten	4 410	4,8	3 040	1 370
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 590	7,2	4 540	2 050
Mithelfende Familienangehörige	280	0,3	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 440	6,0	3 610	1 830
Akademische Berufe	13 830	15,4	5 560	8 270
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 870	21,0	7 640	11 230
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 030	12,3	3 060	7 970
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 570	17,3	6 120	9 440
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 370	1,5	1 160	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 800	13,1	10 980	820
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 470	6,1	4 840	630
Hilfsarbeitskräfte	6 090	6,8	2 990	3 100
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,6	530	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 500	1,6	1 050	450
Produzierendes Gewerbe	19 040	20,8	15 230	3 810
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 790	9,6	6 310	2 480
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 080	2,3	1 600	490
Baugewerbe	8 170	8,9	7 320	850
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 630	24,7	12 340	10 280
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 710	17,2	7 080	8 630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 920	7,6	5 260	1 660
Sonstige Dienstleistungen	48 310	52,8	18 820	29 490
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 130	2,3	770	1 360
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 250	13,4	6 760	5 490
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 110	12,1	4 670	6 440
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 830	25,0	6 620	16 210
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 480	53,9	4 470	4 010
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 570	35,4	2 780	2 800
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 680	10,7	960	710
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 140	4,8	3 560	3 580
Ohne Schulabschluss	5 120	3,4	2 540	2 580
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	1,3	1 010	1 010
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 640	21,8	14 830	17 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	67 420	44,9	33 650	33 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	65 750	43,8	32 690	33 060
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 680	1,1	960	710
Fachhochschulreife	13 730	9,2	6 570	7 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29 070	19,4	14 850	14 220
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24 370	16,2	10 680	13 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 100	50,7	38 940	37 170
Fachschulabschluss	21 060	14,0	8 960	12 090
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 640	1,1	690	950
Fachhochschulabschluss	12 510	8,3	6 740	5 770
Hochschulabschluss	12 200	8,1	6 070	6 130
Promotion	2 120	1,4	1 380	740
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	163 110	95,5	80 390	82 720
Personen mit Migrationshintergrund	7 690	4,5	3 650	4 040
Ausländer/-innen	2 270	1,3	960	1 310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 890	1,1	810	1 080
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	0,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 420	3,2	2 690	2 730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 010	1,8	1 500	1 510
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 410	1,4	1 190	1 220
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	0,4	390	320
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 700	1,0	800	900

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	830	10,8	460	370
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 150	27,9	1 040	1 110
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	15,5	550	640
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	430	5,6	/	280
Sonstige	2 220	28,9	1 010	1 210
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	470	9,6	/	/
1970 - 1979	430	8,7	/	/
1980 - 1989	300	6,1	/	/
1990 - 1999	1 190	24,3	620	570
2000 - 2011	2 140	43,7	940	1 200
Unbekannt	220	4,6	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 040	13,6	490	550
5 - 9 Jahre	1 540	20,0	680	860
10 - 14 Jahre	1 380	18,0	610	770
15 - 19 Jahre	760	9,8	370	390
20 und mehr Jahre	2 750	35,7	1 410	1 340
Unbekannt	220	2,9	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	172 164	100,0	169 190	2 975	1 030	1 132	806	7
Geschlecht								
Männlich	85 135	49,4	83 702	1 433	525	503	401	4
Weiblich	87 030	50,6	85 488	1 542	505	629	405	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 929	4,0	6 810	119	(52)	32	35	-
5 - 9	7 026	4,1	6 909	(117)	36	50	31	-
10 - 14	6 712	3,9	6 569	143	(32)	65	46	-
15 - 19	5 396	3,1	5 238	158	36	(70)	52	-
20 - 24	9 198	5,3	9 048	150	44	64	42	-
25 - 29	9 157	5,3	8 932	225	71	73	77	4
30 - 34	9 723	5,6	9 389	334	(122)	(109)	100	3
35 - 39	9 457	5,5	9 113	344	126	(127)	91	-
40 - 44	13 339	7,7	12 987	352	117	133	102	-
45 - 49	17 432	10,1	17 154	278	101	92	85	-
50 - 54	15 863	9,2	15 651	212	71	87	54	-
55 - 59	14 392	8,4	14 199	193	97	58	38	-
60 - 64	10 287	6,0	10 154	133	60	60	13	-
65 - 69	10 451	6,1	10 369	(82)	35	31	16	-
70 - 74	11 712	6,8	11 660	52	9	40	3	-
75 - 79	7 382	4,3	7 356	26	9	14	3	-
80 - 84	4 495	2,6	4 459	(36)	6	18	12	-
85 - 89	2 183	1,3	2 168	15	3	6	6	-
90 und älter	1 031	0,6	1 025	6	3	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 142	2,4	4 084	58	27	16	15	-
3 - 5	4 201	2,4	4 130	71	(31)	20	20	-
6 - 9	5 612	3,3	5 505	107	30	46	31	-
10 - 15	7 806	4,5	7 642	164	(35)	77	52	-
16 - 18	3 115	1,8	3 008	(107)	21	49	(37)	-
19 - 24	10 385	6,0	10 205	180	56	73	51	-
25 - 39	28 337	16,5	27 434	903	319	309	268	7
40 - 59	61 026	35,4	59 991	1 035	386	370	279	-
60 - 66	13 360	7,8	13 201	159	73	70	16	-
67 - 74	19 090	11,1	18 982	108	31	61	16	-
75 und älter	15 091	8,8	15 008	83	21	41	(21)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	63 816	37,1	62 791	1 025	351	347	324	3
Verheiratet	82 094	47,7	80 477	1 617	551	644	418	4
Verwitwet	12 303	7,1	12 194	(109)	(39)	46	24	-
Geschieden	13 742	8,0	13 536	206	86	83	37	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	179	0,1	167	12	3	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	25	0,0	19	6	-	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 900	2,9	4 600	290	/	/	/	/
Evangelische Kirche	23 610	13,8	23 470	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	900	0,5	890	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	530	0,3	260	270	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	0,7	970	220	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	139 580	81,7	138 290	1 290	570	420	230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	96 630	56,6	95 300	1 330	550	450	320	/
Erwerbstätige	91 480	53,6	90 270	1 210	490	430	290	/
Erwerbslose	5 150	3,0	5 030	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 300	2,5	4 220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	850	0,5	820	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	74 170	43,4	73 170	990	420	390	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 810	12,2	20 420	390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 290	23,6	40 120	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 840	2,8	4 750	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	0,8	1 210	/	/	/	/	/
Sonstige	6 910	4,0	6 670	230	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 610	81,6	73 630	980	380	390	210	/
Beamte/-innen	5 590	6,1	5 590	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 410	4,8	4 380	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 590	7,2	6 390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	280	0,3	280	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 440	6,0	5 400	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	13 830	15,4	13 680	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 870	21,0	18 690	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 030	12,3	10 900	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 570	17,3	15 380	180	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 370	1,5	1 350	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 800	13,1	11 690	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 470	6,1	5 440	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 090	6,8	5 810	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,6	560	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 500	1,6	1 480	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 040	20,8	18 850	(190)	(90)	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 790	9,6	8 670	110	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 080	2,3	2 070	/	/	/	/	/
Baugewerbe	8 170	8,9	8 110	70	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 630	24,7	22 220	(410)	(140)	(180)	(90)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 710	17,2	15 370	(340)	(110)	150	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 920	7,6	6 850	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	48 310	52,8	47 720	590	/	190	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 130	2,3	2 120	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 250	13,4	12 050	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 110	12,1	11 070	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 830	25,0	22 490	340	/	(130)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 480	53,9	8 350	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 570	35,4	5 400	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 680	10,7	1 660	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 140	4,8	6 890	250	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	5 120	3,4	4 940	190	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	1,3	1 950	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 640	21,8	32 280	360	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	67 420	44,9	66 860	570	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	65 750	43,8	65 190	550	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 680	1,1	1 660	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 730	9,2	13 540	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29 070	19,4	28 550	510	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	24 370	16,2	23 810	560	/	280	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 100	50,7	75 400	700	430	/	/	/
Fachschulabschluss	21 060	14,0	20 820	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 640	1,1	1 620	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 510	8,3	12 420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	12 200	8,1	11 970	230	/	/	/	/
Promotion	2 120	1,4	2 080	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	163 110	95,5	163 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 690	4,5	5 420	2 270	980	840	380	/
Ausländer/-innen	2 270	1,3	/	2 270	980	840	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 890	1,1	/	1 890	840	680	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	0,2	/	380	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 420	3,2	5 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 010	1,8	3 010	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 410	1,4	2 410	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	0,4	710	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 700	1,0	1 700	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	830	10,8	750	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 150	27,9	1 710	440	440	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	15,5	1 050	150	/	150	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	430	5,6	200	/	/	/	/	/
Sonstige	2 220	28,9	1 330	890	/	/	300	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	470	9,6	450	/	/	/	/	/
1970 - 1979	430	8,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	300	6,1	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 190	24,3	660	530	/	/	/	/
2000 - 2011	2 140	43,7	1 090	1 050	350	450	240	/
Unbekannt	220	4,6	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 040	13,6	650	390	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 540	20,0	1 040	500	/	260	/	/
10 - 14 Jahre	1 380	18,0	800	580	/	270	/	/
15 - 19 Jahre	760	9,8	520	240	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 750	35,7	2 300	450	/	/	/	/
Unbekannt	220	2,9	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	172 164	100,0	23 819	20 599	49 951	40 542	37 254
Geschlecht							
Männlich	85 135	49,4	12 319	10 967	25 165	20 267	16 417
Weiblich	87 030	50,6	11 500	9 632	24 786	20 275	20 837
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	63 816	37,1	23 819	18 972	17 056	2 712	1 257
Verheiratet	82 094	47,7	-	1 489	27 132	30 312	23 161
Verwitwet	12 303	7,1	-	15	393	1 838	10 057
Geschieden	13 742	8,0	-	(105)	5 261	5 627	2 749
Eingetr. Lebenspartnerschaft	179	0,1	-	12	94	47	26
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	25	0,0	-	3	12	6	4
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	169 190	98,3	23 346	20 160	48 643	40 004	37 037
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,0)	3	6	3	-	-
Griechenland	57	0,0	(3)	9	36	6	3
Italien	64	0,0	9	3	28	21	3
Kasachstan	206	0,1	19	35	82	49	21
Kroatien	12	0,0	-	3	3	6	-
Niederlande	(62)	(0,0)	12	3	25	12	10
Österreich	65	0,0	16	-	24	19	6
Polen	406	0,2	61	66	187	73	19
Rumänien	(48)	(0,0)	12	6	21	9	-
Russische Föderation	468	0,3	74	(71)	176	(99)	48
Türkei	123	0,1	22	14	(78)	6	3
Ukraine	287	0,2	49	(37)	(107)	(48)	(46)
Sonstige	1 165	0,7	193	186	538	190	58
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 900	2,9	850	570	1 250	990	1 230
Evangelische Kirche	23 610	13,8	1 960	1 830	4 510	4 720	10 590
Evangelische Freikirchen	900	0,5	/	/	/	/	380
Orthodoxe Kirchen	530	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	0,7	/	/	460	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	139 580	81,7	20 310	17 740	42 830	34 270	24 420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	96 630	56,6	530	16 410	45 750	31 160	2 790
Erwerbstätige	91 480	53,6	460	15 070	44 000	29 230	2 720
Erwerbslose	5 150	3,0	/	1 340	1 740	1 930	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 300	2,5	/	1 000	1 550	1 670	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	850	0,5	/	330	/	/	/
Nichterwerbspersonen	74 170	43,4	23 120	3 970	3 760	9 280	34 040
Personen unterhalb des Mindestalters	20 810	12,2	20 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 290	23,6	/	/	600	5 850	33 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 840	2,8	2 240	2 340	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	0,8	/	/	660	520	/
Sonstige	6 910	4,0	/	1 480	2 270	2 910	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 610	81,6	460	13 890	35 240	23 340	1 690
Beamte/-innen	5 590	6,1	/	520	3 170	1 890	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 410	4,8	/	/	2 280	1 790	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 590	7,2	/	560	3 210	2 130	680
Mithelfende Familienangehörige	280	0,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 440	6,0	/	/	2 800	2 290	/
Akademische Berufe	13 830	15,4	/	1 240	6 670	5 430	490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 870	21,0	/	2 720	9 880	5 750	500
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 030	12,3	/	2 010	5 120	3 570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 570	17,3	/	3 380	7 310	4 320	470
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 370	1,5	/	260	610	440	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 800	13,1	/	2 750	5 970	2 880	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 470	6,1	/	700	2 470	2 180	/
Hilfsarbeitskräfte	6 090	6,8	/	1 090	2 550	1 850	410
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,6	/	410	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 500	1,6	/	230	670	530	/
Produzierendes Gewerbe	19 040	20,8	/	2 950	9 610	6 020	380
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 790	9,6	/	1 600	4 100	2 960	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 080	2,3	/	(280)	990	780	/
Baugewerbe	8 170	8,9	/	1 070	4 520	2 280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 630	24,7	/	4 520	10 820	6 480	570
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 710	17,2	/	3 650	7 470	4 090	360
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 920	7,6	/	870	3 350	2 400	/
Sonstige Dienstleistungen	48 310	52,8	/	7 370	22 910	16 200	1 690
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 130	2,3	/	(240)	1 110	750	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 250	13,4	/	1 940	5 730	4 050	520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 110	12,1	/	1 270	5 550	4 230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 830	25,0	/	3 920	10 530	7 170	1 080
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 480	53,9	8 480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 570	35,4	5 450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 680	10,7	600	1 040	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 140	4,8	1 960	830	980	1 080	2 300
Ohne Schulabschluss	5 120	3,4	/	710	980	1 080	2 300
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	1,3	1 900	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 640	21,8	/	2 780	4 170	5 300	20 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	67 420	44,9	820	9 050	29 940	21 940	5 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	65 750	43,8	/	8 000	29 920	21 940	5 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 680	1,1	600	1 040	/	/	/
Fachhochschulreife	13 730	9,2	/	2 090	4 540	3 910	3 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29 070	19,4	/	5 650	9 880	8 230	5 290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 370	16,2	2 810	8 480	3 590	2 980	6 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 100	50,7	/	9 010	29 150	20 680	17 230
Fachschulabschluss	21 060	14,0	/	1 590	7 100	6 610	5 760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 640	1,1	/	/	760	/	320
Fachhochschulabschluss	12 510	8,3	/	650	4 370	4 270	3 220
Hochschulabschluss	12 200	8,1	/	530	4 080	4 700	2 890
Promotion	2 120	1,4	/	/	450	790	890
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	163 110	95,5	21 650	19 270	46 980	39 110	36 090
Personen mit Migrationshintergrund	7 690	4,5	1 990	1 120	2 520	1 340	730
Ausländer/-innen	2 270	1,3	450	260	1 080	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 890	1,1	/	250	1 050	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	0,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 420	3,2	1 530	870	1 440	990	590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 010	1,8	/	410	900	940	560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 410	1,4	1 330	460	530	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	0,4	520	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 700	1,0	820	410	420	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	830	10,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 150	27,9	480	/	690	450	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	15,5	310	/	370	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	430	5,6	/	/	/	/	/
Sonstige	2 220	28,9	620	360	790	340	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	470	9,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	430	8,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	300	6,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 190	24,3	/	/	640	/	/
2000 - 2011	2 140	43,7	360	440	960	260	/
Unbekannt	220	4,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 040	13,6	730	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 540	20,0	660	/	540	/	/
10 - 14 Jahre	1 380	18,0	420	/	480	/	/
15 - 19 Jahre	760	9,8	/	/	350	/	/
20 und mehr Jahre	2 750	35,7	/	440	960	900	450
Unbekannt	220	2,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	172 164	100,0	63 816	82 273	12 303	13 748	25
Geschlecht							
Männlich	85 135	49,4	35 246	41 238	2 391	6 251	9
Weiblich	87 030	50,6	28 570	41 035	9 912	7 497	16
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 929	4,0	6 929	-	-	-	-
5 - 9	7 026	4,1	7 026	-	-	-	-
10 - 14	6 712	3,9	6 712	-	-	-	-
15 - 19	5 396	3,1	5 393	3	-	-	-
20 - 24	9 198	5,3	8 977	203	-	15	3
25 - 29	9 157	5,3	7 754	1 295	15	(93)	-
30 - 34	9 723	5,6	6 066	3 265	24	356	(12)
35 - 39	9 457	5,5	4 028	4 740	28	661	-
40 - 44	13 339	7,7	3 864	7 852	82	1 541	-
45 - 49	17 432	10,1	3 098	11 369	259	2 706	-
50 - 54	15 863	9,2	1 437	11 426	451	2 546	3
55 - 59	14 392	8,4	888	10 910	634	1 960	-
60 - 64	10 287	6,0	387	8 023	753	1 121	3
65 - 69	10 451	6,1	349	7 943	1 214	945	-
70 - 74	11 712	6,8	346	8 224	2 305	837	-
75 - 79	7 382	4,3	217	4 424	2 257	480	4
80 - 84	4 495	2,6	170	1 938	2 094	293	-
85 - 89	2 183	1,3	113	558	1 393	119	-
90 und älter	1 031	0,6	(62)	100	794	75	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 142	2,4	4 142	-	-	-	-
3 - 5	4 201	2,4	4 201	-	-	-	-
6 - 9	5 612	3,3	5 612	-	-	-	-
10 - 15	7 806	4,5	7 806	-	-	-	-
16 - 18	3 115	1,8	3 115	-	-	-	-
19 - 24	10 385	6,0	10 161	206	-	15	3
25 - 39	28 337	16,5	17 848	9 300	(67)	1 110	12
40 - 59	61 026	35,4	9 287	41 557	1 426	8 753	3
60 - 66	13 360	7,8	470	10 412	1 049	1 426	3
67 - 74	19 090	11,1	612	13 778	3 223	1 477	-
75 und älter	15 091	8,8	562	7 020	6 538	967	4

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	169 190	98,3	62 791	80 644	12 194	13 542	19
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,0)	9	(3)	-	-	-
Griechenland	57	0,0	24	30	-	3	-
Italien	64	0,0	24	37	-	3	-
Kasachstan	206	0,1	50	135	9	12	-
Kroatien	12	0,0	3	6	3	-	-
Niederlande	(62)	(0,0)	27	29	-	6	-
Österreich	65	0,0	27	32	3	3	-
Polen	406	0,2	(139)	209	(21)	37	-
Rumänien	(48)	(0,0)	12	(27)	3	6	-
Russische Föderation	468	0,3	(120)	302	16	27	3
Türkei	123	0,1	37	77	-	9	-
Ukraine	287	0,2	91	(146)	15	(35)	-
Sonstige	1 165	0,7	462	596	39	(65)	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 900	2,9	1 820	2 250	540	290	/
Evangelische Kirche	23 610	13,8	6 000	12 160	3 880	1 580	/
Evangelische Freikirchen	900	0,5	/	470	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	530	0,3	/	260	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	0,7	380	680	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	139 580	81,7	54 420	65 550	7 910	11 700	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	96 630	56,6	32 670	52 640	1 880	9 430	/
Erwerbstätige	91 480	53,6	30 260	50 700	1 790	8 720	/
Erwerbslose	5 150	3,0	2 420	1 940	/	710	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 300	2,5	1 940	1 760	/	550	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	850	0,5	480	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	74 170	43,4	30 260	28 960	10 590	4 350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 810	12,2	20 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 290	23,6	1 770	25 150	10 280	3 100	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 840	2,8	4 650	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	0,8	/	990	/	/	/
Sonstige	6 910	4,0	2 840	2 660	/	1 170	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 610	81,6	26 500	39 830	1 420	6 850	/
Beamte/-innen	5 590	6,1	1 210	3 790	70	520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 410	4,8	880	3 060	/	430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 590	7,2	1 610	3 860	/	910	/
Mithelfende Familienangehörige	280	0,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 440	6,0	1 100	3 670	/	550	/
Akademische Berufe	13 830	15,4	3 030	9 410	/	1 140	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 870	21,0	5 360	11 140	550	1 820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 030	12,3	3 460	6 150	/	1 080	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 570	17,3	6 010	7 870	/	1 520	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 370	1,5	580	690	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 800	13,1	5 330	5 230	/	1 110	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 470	6,1	1 830	3 070	/	470	/
Hilfsarbeitskräfte	6 090	6,8	2 440	2 770	/	600	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,6	480	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 500	1,6	590	730	/	150	/
Produzierendes Gewerbe	19 040	20,8	6 790	10 260	200	1 780	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 790	9,6	3 220	4 760	100	710	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 080	2,3	(590)	1 270	/	210	/
Baugewerbe	8 170	8,9	2 990	4 230	/	860	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 630	24,7	8 490	11 630	410	2 100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 710	17,2	6 250	7 750	300	1 400	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 920	7,6	2 230	3 880	/	700	/
Sonstige Dienstleistungen	48 310	52,8	14 380	28 070	1 160	4 690	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 130	2,3	(510)	1 280	/	280	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 250	13,4	3 940	6 960	270	1 080	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 110	12,1	2 710	7 180	180	1 050	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 830	25,0	7 230	12 660	660	2 280	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 480	53,9	8 480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 570	35,4	5 550	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 680	10,7	1 680	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 140	4,8	3 770	1 790	1 110	470	/
Ohne Schulabschluss	5 120	3,4	1 770	1 770	1 110	470	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	1,3	2 000	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 640	21,8	5 590	16 650	7 310	3 080	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	67 420	44,9	20 350	37 690	2 290	7 080	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	65 750	43,8	18 680	37 690	2 290	7 080	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 680	1,1	1 680	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 730	9,2	3 680	8 110	780	1 150	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29 070	19,4	8 910	17 140	1 000	2 020	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 370	16,2	13 550	5 800	3 380	1 640	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 100	50,7	20 830	41 560	6 040	7 670	/
Fachschulabschluss	21 060	14,0	3 540	13 820	1 580	2 120	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 640	1,1	380	970	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 510	8,3	2 030	8 760	710	1 010	/
Hochschulabschluss	12 200	8,1	1 840	8 760	610	980	/
Promotion	2 120	1,4	/	1 720	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	163 110	95,5	59 700	77 950	12 160	13 300	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 690	4,5	3 410	3 440	330	510	/
Ausländer/-innen	2 270	1,3	750	1 180	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 890	1,1	500	1 150	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	0,2	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 420	3,2	2 660	2 260	260	250	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 010	1,8	670	1 910	250	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 410	1,4	1 990	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	0,4	580	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 700	1,0	1 410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	830	10,8	390	380	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 150	27,9	880	1 030	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	15,5	510	570	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	430	5,6	/	/	/	/	/
Sonstige	2 220	28,9	1 120	930	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	470	9,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	430	8,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	300	6,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 190	24,3	310	700	/	/	/
2000 - 2011	2 140	43,7	710	1 230	/	/	/
Unbekannt	220	4,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 040	13,6	810	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 540	20,0	790	660	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 380	18,0	670	550	/	/	/
15 - 19 Jahre	760	9,8	330	360	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 750	35,7	780	1 520	/	/	/
Unbekannt	220	2,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	81 134	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 817	31,8
Paare ohne Kind(er)	27 804	34,3
Paare mit Kind(ern)	19 208	23,7
Alleinerziehende Elternteile	6 723	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 582	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 817	31,8
Ehepaare	38 611	47,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(70)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 331	10,3
Alleinerziehende Mütter	5 709	7,0
Alleinerziehende Väter	1 014	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 582	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	25 817	31,8
2 Personen	32 099	39,6
3 Personen	14 058	17,3
4 Personen	6 801	8,4
5 Personen	1 640	2,0
6 und mehr Personen	719	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 310	22,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 187	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	55 637	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	53 735	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	27 804	51,7
Paare mit Kind(ern)	19 208	35,7
Alleinerziehende Elternteile	6 723	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	38 611	71,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(70)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 331	15,5
Alleinerziehende Väter	1 014	1,9
Alleinerziehende Mütter	5 709	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	32 911	61,2
3 Personen	13 776	25,6
4 Personen	5 820	10,8
5 Personen	981	1,8
6 und mehr Personen	247	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	172 164	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	85 135	1 208 327	39 145 941
Weiblich	87 030	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	6 929	95 654	3 338 895
5 - 9	7 026	97 066	3 525 830
10 - 14	6 712	97 101	3 940 566
15 - 19	5 396	80 008	4 013 880
20 - 24	9 198	139 916	4 835 639
25 - 29	9 157	136 235	4 872 533
30 - 34	9 723	136 373	4 751 911
35 - 39	9 457	130 001	4 742 893
40 - 44	13 339	186 446	6 351 189
45 - 49	17 432	239 440	6 999 679
50 - 54	15 863	219 685	6 206 294
55 - 59	14 392	200 904	5 419 450
60 - 64	10 287	141 834	4 702 815
65 - 69	10 451	144 721	4 173 351
70 - 74	11 712	173 415	4 861 239
75 - 79	7 382	114 598	3 270 283
80 - 84	4 495	72 219	2 328 083
85 - 89	2 183	35 696	1 335 076
90 und älter	1 031	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	4 142	56 941	1 984 523
3 - 5	4 201	57 519	2 025 183
6 - 9	5 612	78 260	2 855 019
10 - 15	7 806	113 670	4 719 579
16 - 18	3 115	45 906	2 377 761
19 - 24	10 385	157 449	5 692 745
25 - 39	28 337	402 609	14 367 337
40 - 59	61 026	846 475	24 976 612
60 - 66	13 360	184 521	6 108 258
67 - 74	19 090	275 449	7 629 147
75 und älter	15 091	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	63 816	927 773	32 039 091
Verheiratet	82 094	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	12 303	190 990	5 733 361
Geschieden	13 742	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	179	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	111	5 531
Ohne Angabe	25	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	169 190	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(12)	469	140 103
Griechenland	57	575	254 282
Italien	64	867	488 390
Kasachstan	206	928	46 740
Kroatien	12	407	209 840
Niederlande	(62)	898	128 862
Österreich	65	920	164 246
Polen	406	6 884	382 391
Rumänien	(48)	836	126 169
Russische Föderation	468	3 813	174 023
Türkei	123	1 966	1 505 305
Ukraine	287	3 370	112 983
Sonstige	1 165	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4 900	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	23 610	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	900	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	530	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 190	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	139 580	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,4	49,2	48,8
Weiblich	50,6	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	3,9	4,2
5 - 9	4,1	4,0	4,4
10 - 14	3,9	4,0	4,9
15 - 19	3,1	3,3	5,0
20 - 24	5,3	5,7	6,0
25 - 29	5,3	5,5	6,1
30 - 34	5,6	5,6	5,9
35 - 39	5,5	5,3	5,9
40 - 44	7,7	7,6	7,9
45 - 49	10,1	9,8	8,7
50 - 54	9,2	8,9	7,7
55 - 59	8,4	8,2	6,8
60 - 64	6,0	5,8	5,9
65 - 69	6,1	5,9	5,2
70 - 74	6,8	7,1	6,1
75 - 79	4,3	4,7	4,1
80 - 84	2,6	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,5
6 - 9	3,3	3,2	3,6
10 - 15	4,5	4,6	5,9
16 - 18	1,8	1,9	3,0
19 - 24	6,0	6,4	7,1
25 - 39	16,5	16,4	17,9
40 - 59	35,4	34,5	31,1
60 - 66	7,8	7,5	7,6
67 - 74	11,1	11,2	9,5
75 und älter	8,8	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,1	37,8	39,9
Verheiratet	47,7	46,2	45,7
Verwitwet	7,1	7,8	7,1
Geschieden	8,0	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,3	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5
Rumänien	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1
Sonstige	0,7	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2,9	3,6	31,2
Evangelische Kirche	13,8	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,7	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81,7	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	96 630	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	91 480	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	5 150	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 300	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	850	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	74 170	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 810	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 290	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 840	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	23 130	2 640 520
Sonstige	6 910	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	74 610	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	5 590	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 410	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 590	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	280	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5 440	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	13 830	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 870	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 030	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 570	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 370	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 800	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 470	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 090	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 500	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 040	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 790	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 080	25 850	554 250
Baugewerbe	8 170	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 630	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 710	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 920	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	48 310	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 130	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 250	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 110	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 830	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	8 480	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 570	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 680	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 140	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 120	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 640	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	67 420	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	65 750	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 680	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	13 730	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29 070	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	24 370	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 100	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	21 060	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 640	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 510	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	12 200	161 830	5 471 080
Promotion	2 120	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	163 110	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 690	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 270	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 890	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 420	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 010	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 410	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 700	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	830	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	2 150	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	1 200	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	430	5 500	229 510
Sonstige	2 220	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	470	5 030	608 420
1970 - 1979	430	5 720	1 277 210
1980 - 1989	300	7 120	1 680 040
1990 - 1999	1 190	19 030	3 159 270
2000 - 2011	2 140	28 770	2 270 610
Unbekannt	220	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 040	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 540	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 380	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	760	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 750	40 040	6 789 630
Unbekannt	220	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56,6	55,6	54,1
Erwerbstätige	53,6	52,0	51,5
Erwerbslose	3,0	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	43,4	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,2	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,6	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,8	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,8	0,9	3,3
Sonstige	4,0	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	6,1	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,3	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	6,0	5,7	4,9
Akademische Berufe	15,4	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,0	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,3	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,5	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,8	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,6	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,8	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9,6	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,3	2,0	1,4
Baugewerbe	8,9	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,7	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,8	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,4	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12,1	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,0	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	53,9	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35,4	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,7	12,3	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,8	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,3	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	21,8	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44,9	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43,8	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,1	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,2	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,4	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,2	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,7	52,2	46,2
Fachschulabschluss	14,0	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	8,3	7,9	5,8
Hochschulabschluss	8,1	7,5	7,9
Promotion	1,4	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	95,5	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,5	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,3	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,1	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,2	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,2	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,8	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,4	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,0	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	10,8	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	27,9	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	15,5	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	5,6	4,9	1,5
Sonstige	28,9	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	9,6	7,0	6,3
1970 - 1979	8,7	7,9	13,2
1980 - 1989	6,1	9,9	17,4
1990 - 1999	24,3	26,4	32,8
2000 - 2011	43,7	39,9	23,5
Unbekannt	4,6	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	13,6	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	20,0	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	18,0	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	9,8	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	35,7	36,0	44,4
Unbekannt	2,9	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	81 134	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 817	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	27 804	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 208	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 723	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 582	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 817	408 162	13 960 811
Ehepaare	38 611	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(70)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 331	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 709	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 014	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 582	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	25 817	408 162	13 960 811
2 Personen	32 099	444 691	12 455 731
3 Personen	14 058	194 168	5 454 875
4 Personen	6 801	99 310	3 906 260
5 Personen	1 640	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	719	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 310	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 187	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	55 637	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,3	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,7	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	34,5	37,2
Ehepaare	47,6	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	31,8	34,5	37,2
2 Personen	39,6	37,6	33,2
3 Personen	17,3	16,4	14,5
4 Personen	8,4	8,4	10,4
5 Personen	2,0	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,6	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	53 735	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	27 804	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 208	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 723	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	38 611	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(70)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 331	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 014	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 709	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	32 911	452 206	12 429 861
3 Personen	13 776	191 278	5 313 244
4 Personen	5 820	88 773	3 706 717
5 Personen	981	14 938	942 856
6 und mehr Personen	247	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	51,7	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,7	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	71,9	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,5	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	61,2	60,2	54,9
3 Personen	25,6	25,5	23,4
4 Personen	10,8	11,8	16,4
5 Personen	1,8	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

